

Krümpelhütte renoviert



Fließig bei der Arbeit: Wilhelm von Bach, Bruno Masanek, Gustav Klusmann, Jürgen Wetzorke, Horst Besler, Jan Volmar und Michael Nessitt (v.l.) gaben der Schutzhütte am Gresteweg ein frisches Aussehen.

■ **Spenge-Bardüttingdorf** (nw). Schaufel, Pinsel, Farberimer und Mütze, das waren die wichtigsten Utensilien für die Mitglieder des Heimatvereins Bardüttingdorf bei ihrer Arbeit an der Krümpelhütte. Sie renovierten die Wanderschutzhütte, mitten im Warmenautal. 1984 wurde die Wanderschutzhütte „Auf dem Krümpel“ von den

Mitgliedern des Heimatvereins erbaut. Seitdem wird sie regelmäßig für viele Vereinsveranstaltungen genutzt. Sie dient Wandergruppen als Rastplatz und bietet Schul- und Kindergruppen eine Basisstation beim Erkunden des Warmenautals. Nach 28 Jahren war es an der Zeit, die Krümpelhütte am Gresteweg von Grund auf zu sanie-

ren. Die freiwilligen Helfer des HV Bardüttingdorf erneuerten das Dach und strichen die komplette Hütte. „Das machen wir Rentner“, sagte Bruno Masanek, als er von der Aktion erfuhr. Auch der Vorplatz wurde saniert. Für neue Holzbänke und Holztische wurden gepflasterte Stellplätze geschaffen. „Das ist notwendig, damit die Tische

und Bänke länger halten“, betonte Michael Nessitt, der sich mit Jan Volmar dieser Aufgabe annahm. Nun müssen noch die alten Holzgarnituren gereinigt und gestrichen werden. Daher treffen sich die Heimatfreunde Samstag, 21. April, ab 9 Uhr an der Krümpelhütte, um die Arbeiten fertigzustellen, gegen 12 Uhr gibt es einen Imbiss.